

Die Bibel (richtig) verstehen - Teil 1!

Die zwei Seiten unseres Bibelverständnisses

- Ausrüstung und Verantwortung von jedem Gläubigen!

Jeder, indem der Heilige Geist wohnt, kann die Bibel so verstehen, dass Gott ihn dadurch führen, korrigieren und so ausrüsten, dass Gott durch ihn reden kann! Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle senden wird, er wird euch an all das erinnern, was ich euch gesagt habe, und ihr werdet es verstehen.

Joh. 14,26

- Das Ringen, um allgemeingültige Richtlinien der geistlichen Leiter. Theologen, Chrischona Leitung, Gemeindeleitung, euer Prediger.

Die Apostel aber und die Ältesten versammelten sich, um diese Angelegenheit zu besehen. Als aber viel Wortwechsel entstanden war, stand Petrus auf und sprach zu ihnen ...

Apg. 15,6-7

- Die Bibel spricht von Unterschieden in unserer Erkenntnis, Aufgabe und Verantwortung.

Er hat die einen als Apostel, die anderen als Propheten, wieder andere als Prediger und schliesslich einige als Hirten und Lehrer eingesetzt. Ihre Aufgabe ist es, die Gläubigen für ihren Dienst vorzubereiten und die Gemeinde - den Leib Christi - zu stärken.

Eph. 4,11-12

Liebe Brüder! Es sollten sich nicht so viele in der Gemeinde danach drängen, andere belehren zu wollen. Denkt vielmehr daran, dass alle, die Gottes Wort lehren, von ihm nach besonders strengen Massstäben beurteilt werden. Jak. 3,1

- Unser Verstehen bleibt hier auf Erden immer lückenhaft, fehlerhaft, verzerrt!
- Gott setzt Leiter ein, aber diese sind nicht ohne Fehler!

Jetzt sehen wir die Dinge noch unvollkommen, wie in einem trüben Spiegel, dann aber werden wir alles in völliger Klarheit erkennen. Alles, was ich jetzt weiss, ist unvollständig; dann aber werde ich alles erkennen, so wie Gott mich jetzt schon kennt.

1. Kor. 13,12

Die zwei Seiten unseres Bibelverständnisses und ihre Auswirkung

- Was zeigt uns die Reformation zu dieser Frage?

- Luther: Meine Kirche, meine Leiter haben sich verrannt, Gottes Wort ist nicht mehr unser Massstab.
- Alle sollen die Bibel selbst lesen können. Sie sollen sich selbst ein Urteil bilden. – Allgemeines Priestertum.

- Luther, Zwingli, Calvin reagieren als sie merken, dass dadurch Extreme, Irrlehren und Spaltungen entstehen.
- Sie reagieren mit Kontrolle und Strukturen und dabei geht viel an Dynamik des Allgemeinen Priestertums verloren. (z.B. Verfolgung der Täufer)
- Es wiederholt sich, was schon im 2. Jahrhundert geschah. Institutionalisierung.

- Wie zeigt sich diese Problematik heute im Gemeindebau?

- Verunsicherung, so vieles, was in unseren Gemeinden gepredigt und klar war, wird in Frage gestellt, ändert sich, gilt nicht mehr!
- Es gibt so viele Meinungen, Gruppierungen, Wellen.
- Ich suche mir eine Gemeinde, einen Leiter, wo alles noch klar ist, wo man mir sagt, wie man die Bibel richtig versteht. Wo noch klar ist, was wir tun müssen!
- Ich bastle mir selbst meinen Glauben, ich entscheide, was von der Bibel für mich gilt. Ich bin niemandem Rechenschaft schuldig.

- Wie wollen wir als Chrischona Reinach damit umgehen?

- Demütig, fragend, gemeinsam, beobachtend sich ausstrecken.
Doch die Juden in Beröa waren eher bereit, Gottes Wort anzunehmen, als die in Thessalonich. Sie hörten sich aufmerksam an, was Paulus und Silas lehrten, wobei sie täglich nachforschten, ob dies mit der Heiligen Schrift übereinstimmt.

Apg. 17,11

Falsche Propheten: "An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen." Mt. 7,20

- Unseren Auftrag, dass alle zu reifen Christen heranwachsen ernst nehmen.
Auf diese Weise sollen wir alle im Glauben eins werden und den Sohn Gottes immer besser kennen lernen, sodass unser Glaube zur vollen Reife gelangt und wir ganz von Christus erfüllt sind. ... Durch ihn wird der ganze Leib zu einer Einheit. Und jeder Teil erfüllt seine besondere Aufgabe und trägt zum Wachstum der anderen bei, sodass der ganze Leib gesund ist und wächst und von Liebe erfüllt ist.

Eph.4,14-16

Wie können wir die Bibel (richtig) verstehen?

- Diese Frage wird die Zukunft unserer Gemeinden prägen. (Kraftlose Beliebigkeit, oder Gesetzlichkeit, oder dynamische Nähe zu Jesus)
- Diese Frage ist sehr anspruchsvoll!
- Wir alle benötigen ein gewisses Mass an Sachwissen (Grundverständnis) über:
 - Die Entstehung und das Umfeld der Bibel (Inspiration, Kanon, Sprache, Kultur)
 - Regeln zur Interpretation von Bibeltexten.
- Wir alle benötigen eine Vertrautheit mit der ganzen Botschaft der Bibel, um besser urteilen zu können, wie Gott die Fragen unserer Zeit wohl beurteilt. Dies weil wir Gott, sein Wesen und Handeln, seine Prinzipien kennen müssen.
- Wir benötigen ein Bewusstsein, dass die Botschaft der Bibel als verbindlicher Massstab sehr umkämpft ist (auch schon immer war)! Jeder einzelne von uns und unsere geistlichen Leiter brauchen unsere Gebete um Bewahrung und Erkenntnis.